GLANZZEIT

Tätigkeitsbericht 2017

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

Einleitung 3

Warum GLANZZEIT 3

Angebot von GLANZZEIT 4

Mehrwert mit GLANZZEIT 5

Einblicke in die Tätigkeit von GLANZZEIT 6

Facts & Figures 6

Personelles 7

Organisation 7

Vorstand und Mitglieder 7
Geschäftsleitung 7

Finanzen 8

Bilanz per 31.12.2017 8
Erfolgsrechnung per 31.12.2017 8
GLANZZEIT-Fonds 8

Einleitung

Im vorliegenden, ersten Geschäftsbericht haben wir den Schwerpunkt auf die Hintergründe, den Angebotsbeschrieb sowie die Erfahrungen mit dem neu konzipierten Dienstleistungsangebot von GLANZZEIT gelegt.

GLANZZEIT für Familien engagiert sich für das Wohl von Familien. Den Verein GLANZZEIT und die gleichnamige Vermittlungsstelle haben Corina Grossniklaus, Nathalie Müller und Gisela Berger am 1.1.2017 gegründet. Die Vision dahinter ist, Familien aller Lebensformen und jeglicher Herkunft zu stärken, indem sie wo nötig ganz praktisch und unbürokratisch unterstützt werden. Damit wird Familien eine "Verschnaufpause" ermöglicht und sie gewinnen etwas „Glanzzeit". Gleichzeitig bietet GLANZZEIT Frauen eine angemessen bezahlte Tätigkeit in einem Familienhaushalt. Diese zwei Parteien – Glanzfamilie und Glanzfrau - wollen wir passgenau zusammenbringen.

Worauf die Vision und Motivation gründet, erfahren Sie im folgenden Abschnitt.

Warum GLANZZEIT

Unser Anliegen, ein alternatives Angebot familienergänzender Kinderbetreuung aufzubauen, hatte verschiedene Gründe:

- Als Sozialarbeiterin, professionelle Kinderbetreuerin und Familienmanagerin waren wir in unterschiedlicher Weise mit Familien-/Kinderproblematiken konfrontiert. Gemeinsam war die Erfahrung, dass bei gewissen Familien **praktischer Unterstützungsbedarf**, insbesondere in Notsituationen, besteht. Situationen, in denen sozialarbeiterische /-pädagogische Unterstützung überqualifiziert und zu teuer ist.
- Zunehmend fehlt Familien ein stützendes soziales Umfeld. Kinderbetreuung kombiniert mit Haushaltshilfe und persönlicher Begleitung deckt den Bedarf von heutigen Familien in unterschiedlichsten Belastungssituationen **massgeschneidert und effektiv** ab.
- Es bestehen **Engpässe** bei Tageseltern und Kita-Plätzen mit dem Ergebnis, dass lange Wartelisten bestehen. Es mangelt zudem an Angeboten für Familien in Notsituationen wie z.B. bei schwerwiegender Erkrankung oder Unfall eines Elternteils.
- Für **arbeitstätige Eltern** ist eine flexible Kinderbetreuung entscheidend. Die Wirtschaft braucht die Frauen angesichts des Fachkräftemangels und dem höheren Durchschnittsalter unserer Gesellschaft. Dies ist nur möglich, wenn die Kinder gut versorgt sind, auch dann, wenn sie krank sind. Diesbezüglich sind Kitas für viele Eltern eine grosse Herausforderung. Ein krankes Kind darf nicht in die Kita und der Platz muss trotzdem bezahlt werden. Im Gesundheitsbereich oder in der Industrie mit Schichtarbeit lassen sich die Arbeitszeiten nicht mit den starren Modellen der Kitas und Tageselternvereinen verbinden. Nicht zuletzt birgt eine flexible Betreuungslösung weniger Stresspotenzial. Die Kinder müssen nicht zu fixen Zeiten abgeholt werden, beispielsweise bei Verkehrsstau oder wenn eine Sitzung mal länger dauert.

- Aus familiensoziologischer Sicht ist eine Familie ein System, in dem Kinder und für sie sorgende Erwachsene als primäre Bezugspersonen langfristig zusammenleben. Die Familie ist auch in der individualisierenden Gesellschaft immer noch das **wichtigste Sozialisations- und Enkulturationssystem**, wo Kinder ihre Persönlichkeit entwickeln und in die gesellschaftseigene Kultur hereinwachsen. Insbesondere in den ersten Lebensjahren ist die Familie das entscheidende Umfeld für Beziehungserfahrungen und Identitätsbildung.
- Entwicklungspsychologisch gesehen ist für Kinder, insbesondere im Kleinkindalter, die Bindung an eine konstante erwachsene Betreuungsperson von grosser Bedeutung für **gesundes psychisches Wachstum**. Kinder stehen zunehmend in Gefahr, ihre Werte, ihre Identität und ihre Verhaltensweisen von Gleichaltrigen zu lernen und übernehmen, statt von Erwachsenen. Denn sie verbringen immer mehr Zeit mit anderen Kindern in der Kita oder im Kindergarten. Eltern sollen wählen können, ihre Kinder zu Hause von einer qualifizierten, verantwortungsvollen Person betreuen zu lassen.
- Unsere **Konkurrenzanalyse** hat ergeben, dass Angebote entweder im Bereich der Kinderbetreuung oder Haushaltshilfe bestehen, es jedoch an der Kombination der beiden fehlt.

Fazit: Wir wollen eine Angebotslücke füllen und uns in den Kern unserer Gesellschaft investieren.

Angebot von GLANZZEIT

GLANZZEIT bietet für Familien in Belastungssituationen praktische Unterstützung aus einer Hand. Zu diesem Zweck vermitteln wir in die Familien «Glanzfrauen», die Unterstützung in der Kinderbetreuung und bei Bedarf zusätzlich im Haushalt leisten. Aus einer Hand, bzw. durch eine Person, bringt den Vorteil, dass die Unterstützung effizient und effektiv geleistet werden kann. Unser Ziel ist es, Sozialkosten einzusparen. Dies geschieht insbesondere auch dadurch, dass Familien frühzeitig unterstützt werden, bevor sich Problemlagen verschärft haben.

Das Angebot von GLANZZEIT ist für Notfälle, sporadische sowie Langzeiteinsätze konzipiert, z.B. wenn ein Elternteil von heute auf Morgen komplett oder aufgrund einer Operation / schwerwiegenden Krankheit teilweise ausfällt, bei einer geschwächten Mutter im Wochenbett, bei psychischer Überlastung, bei einem Kind mit besonderen Bedürfnissen, bei berufstätigen Eltern mit nicht-Kita-kompatiblen Arbeitszeiten oder fehlenden Angeboten familienexterner Kinderbetreuung uvm. Die Unterstützung erfolgt individuell und bedarfsorientiert. Mit jeder Glanzfamilie wird vor Ort das passende Unterstützungspaket bezüglich Einsatzbeginn/-ende/-pensum/-zeiten und Aufgaben vereinbart.

Die eingesetzten Glanzfrauen sind entweder Diplomierte im Bereich Soziales, Pädagogik, Gesundheit und/oder erfahrene Familienfrauen/Betreuerinnen, welche aufgrund ihres Profils die idealpassenden Kompetenzen für praktische Familienbetreuung mit sich bringen. Wir verzichten bewusst darauf, nur diplomierte Frauen zu vermitteln. Gerade langjährige, qualifizierte Familienfrauen, sollen für diese Tätigkeit gleiche Chancen haben. Die Auswahl der Bewerberinnen erfolgt nach strengen Kriterien. Regelmässige interne Weiterbildungen sind uns für die Qualitätssicherung wichtig. Der Lohn der Glanzfrau beträgt mindestens CHF 25/Std. brutto.

Unser Finanzierungsmodell ist darauf ausgerichtet, die Dienstleistung so kostengünstig und selbsttragend wie möglich anzubieten. Gerade wegen des „umfassenden“ und semiprofessionellen Unterstützungsangebotes müssen wir auf öffentliche Subventionen verzichten. Für einkommensschwache Familien bauen wir durch Gönnerbeiträge einen eigenen Fonds auf, damit im Notfall die Leistung subventioniert werden kann.

Wir bieten sporadisch familienstärkende Kurse an. Im September 2017 organisierten wir zusammen mit der Fachstelle Familien und Erwachsene der Reformierten Kirche Thun einen Kurs zum Thema Kindernotfälle. Es nahmen Spielgruppenleiterinnen und ein paar unserer Glanzfrauen teil. Durch die Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche konnten Ressourcen gebündelt werden. Im Oktober 2017 veranstalteten wir als Verein einen Grundlagenkurs zum Thema Erziehen im Vertrauen mit Heinz Etter. Dieser Kurs fand sehr guten Anklang. An diesem Samstag waren 45 Personen, darunter Eltern, SozialpädagogInnen und LehrerInnen, dabei.

Mehrwert mit GLANZZEIT

GLANZZEIT hat sich zum Ziel gesetzt, einen Mehrwert für Eltern und ihre Kinder und damit für die Gesellschaft als Ganzes zu schaffen. Die folgende Liste gibt einen Überblick:

- Eltern werden gestärkt. Starke Eltern – starke Kinder.
- Flexible, individuelle Kinderbetreuung in gewohnter Umgebung mit konstanter erwachsener Bezugsperson.
- Abklärungsgespräch vor Ort zur ganzheitlichen Erfassung der Familienbedürfnisse.
- Persönlicher Ansprechpartner für beide Parteien während des ganzen Einsatzes fördert Vertrauen und ermöglicht Qualitätskontrolle.
- Glanzfrauenwechsel im Konfliktfall.
- Kinderbetreuung auch während Ferien oder Krankheit.
- Bring- und Holfahrten der Eltern fallen weg.
- Gleicher Preis bei mehreren Kindern.
- Haushaltsarbeiten bleiben nicht liegen. Leerzeiten in der Kinderbetreuung oder bei berufstätigen Eltern können sinnvoll genützt werden.
- Integrierend für Familien mit Migrationshintergrund.
- Qualitätssicherung durch interne Weiterbildung und Supervision (mit Familienbegleiterin/-Beraterin in schwierigen Familiensystemen / Ausbildnerin in Kinderentwicklung).
- Semiprofessionelle Angebotsstruktur füllt Lücke zwischen professioneller Familienbegleitung und Freiwilligenarbeit.
- Innovatives Finanzierungsmodell und eigener Fonds für Familien in Not.
- Schlanke, effiziente Organisationsstruktur.

Einblicke in die Tätigkeit von GLANZZEIT

GLANZZEIT konnte im ersten Jahr einen gewissen Bekanntheitsgrad in der Region aufbauen. Wir wurden mehrmals von der Mütter- und Väterberatung, freischaffenden Hebammen oder den Psychiatrischen Diensten weiterempfohlen. Weitere Interessierte, auch ausserkantonal, gelangten über die Internetsuche auf unsere Homepage.

Die Rekrutierung von Glanzfrauen für den Pool verlief bisher mühelos. Es meldeten sich genügend interessierte Frauen durch Mundpropaganda oder aufgrund des Zeitungsberichtes im Thuner Tagblatt vom 18.04.2018. Die Schwierigkeit bestand eher darin, bei eingehenden Anfragen im Minimum Eine passende Glanzfrau aus dem Pool vorschlagen zu können, die von der zeitlichen und örtlichen Verfügbarkeit her passte. Die Begleitung der Glanzfrauen im Verlauf der Einsätze hat sich insofern bewährt, als dass sie sich mit uns austauschen und besonders bei schwierigen Familiensituationen gecoacht werden können.

Die Bedarfsabklärung bei den Familien vor Ort lohnt sich. Sie dient dazu, persönlichen Kontakt aufzubauen, Vertrauen zu vermitteln und die Situation umfassender einschätzen zu können. Ein paar Familien fühlten sich nach besserem Kennenlernen der Glanzfrau im Verlaufe des Einsatzes nicht mehr wohl mit ihr oder unbekehrt. Die Wichtigkeit, dass die „Chemie“ im eigenen Zu Hause, mit den eigenen Kindern stimmt, hat sich als wesentlichen Faktor für wirksame Entlastung herauskristallisiert. In allen Fällen war es uns durch einen Wechsel der Glanzfrau möglich, ein besseres Matching zu erreichen. Gefreut hat uns, dass wir gemäss Feedback alle Glanzfamilien effektiv entlasten konnten und die Glanzfrauen die Einsätze als wertvolle Bereicherung erlebten. Insofern gelang es uns, Win-win-Situationen zu schaffen.

Die Einsparung von Fixkosten für Büroräumlichkeiten erweist sich als ‚überlebensentscheidend‘ in der Startphase von GLANZZEIT. Dank der Technik ist die Arbeit als Team problemlos je im eigenen Privathaushalt möglich. Ein weiterer Vorteil des ausschliesslichen Homeoffice ist eine hocheffiziente Arbeitsweise in den Pausen der eigenen Familienarbeit und ohne Reiseweg. Zudem sind die Vorstellungsgespräche mit den potenziellen Glanzfrauen am Esstisch authentisch und arbeitsfeldnah.

Über die rege Teilnahme am angebotenen Kurs „Erziehen im Vertrauen“ freuten wir uns sehr. Es war das positive Feedback, welches uns motivierte, den Grundlagenkurs um ein weiteres Seminar im 2018 zu ergänzen.

Facts & Figures

- 27 Anfragen per Telefon oder Mail (2x ausserkantonal)
- 10 Glanzfrauen in 9 Glanzfamilien vermittelt
- Familiensituationen: Wochenbett (4), Operation (3), Berufstätigkeit (1), Wegbegleitung Kindergarten-Kita (1)
- 616 Glanzfraueneinsatzstunden
- 18 Glanzfrauen im Pool
- 2 Aufträge durch einen Sozialdienst

Personelles

- Gisela Berger (1978), Mitgründerin, Leitung Bereich Glanzfamilien
  BG 20%
  BSc BFH in Sozialer Arbeit, verheiratet, 2 Kinder

- Corina Grossniklaus (1977), Mitgründerin, Leitung Bereich Marketing und Finanzen
  BG 20%
  BSc BFH in Informatik, verheiratet, 3 Kinder

- Nathalie Müller (1990), Mitgründerin, Leitung Bereich Glanzfrauen
  BG 15%, ausgetreten per 22.12.2017
  Fachperson Betreuung EFZ (Kind), ledig

Organisation

Vorstand und Mitglieder

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Corina Grossniklaus, Präsidentin
- Gisela Berger, Vizepräsidentin
- Nathalie Müller, ausgeschieden als Sekretärin

Nathalie Müller danken wir für ihr wertvolles Engagement. Wir sind auf der Suche nach einem Ersatz. Künftig möchten wir den Vereinsvorstand ausbauen und drei externe Vorstandsmitglieder gewinnen, damit das oberste Leitungsorgan zu einem Teil aus voneinander unabhängigen Personen besteht. Wir vom Vorstand engagieren uns ehrenamtlich zum Wohl der Familien. Nathalie Müller wird im neuen Jahr im Handelsregister gelöscht.

Geschäftsleitung

Alle drei Gründerinnen waren Teil der Geschäftsleitung. Nathalie Müller ist sowohl aus dem Vorstand wie auch aus der Geschäftsleitung per 22.12.2017 ausgetreten.

Die Vermittlungsstelle GLANZZEIT verfügt über die Bewilligung für private Arbeitsvermittlung und ist im Handelsregister eingetragen.

Finanzen

Bilanz per 31.12.2017

Total Aktiven	**1‘512.24**
Umlaufvermögen (Flüssige Mittel)	1‘512.24
Anlagevermögen	0.00
Total Passiven	**1‘512.24**
Kurzfristiges Fremdkapital Passive Rechnungsabgrenzung (Transit. Passiven)	850.00
Langfristiges Fremdkapital Organisationskapital	662.24

Erfolgsrechnung per 31.12.2017

Total Betriebsertrag	**6‘792.29**
Spenden und Gönnerbeiträge	2‘805.00
Erlöse aus Vermittlungen	2‘029.00
Erlöse aus Kursen	1‘970.00
Erlösminderungen	- 11.71
Total Betriebsaufwand	**6‘130.05**
Aufwand Kurse	1‘823.90
Aufwand interne Weiterbildung	220.00
Personalaufwand	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand (Sachversicherung, Abgaben und Gebühren, Buchführung und Beratung, Informatik, Werbeaufwand)	4‘086.15
Jahresergebnis	**662.24**

GLANZZEIT-Fonds

Total per 31.12.2017	972.46

Für die Tätigkeit des Vereins sowie den Aufbau des GLANZZEIT-Fonds, bzw. die Mitfinanzierung von finanziell schwachen Familien in Not, sind wir auf Spendengelder oder Gönnerbeiträge angewiesen. Aufs Jahresende konnten alle Rechnungen und Bewilligungen bezahlt werden. Löhne konnten keine ausbezahlt werden. Die Kurseinnahmen deckten die Kosten für den Kursleiter und den Raum. Von den gesamten Einnahmen flossen 20% in den GLANZZEIT-Fonds für finanziell schwache Familien.